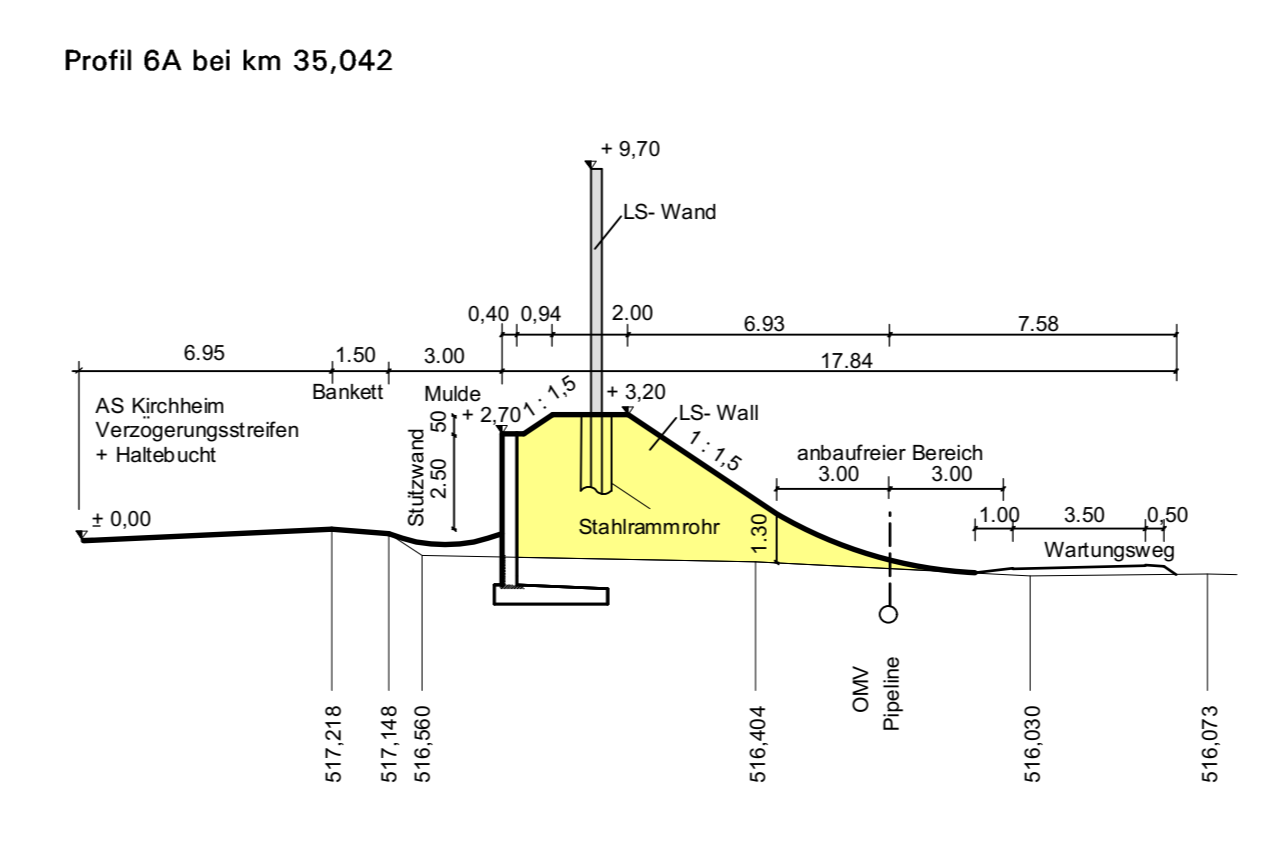




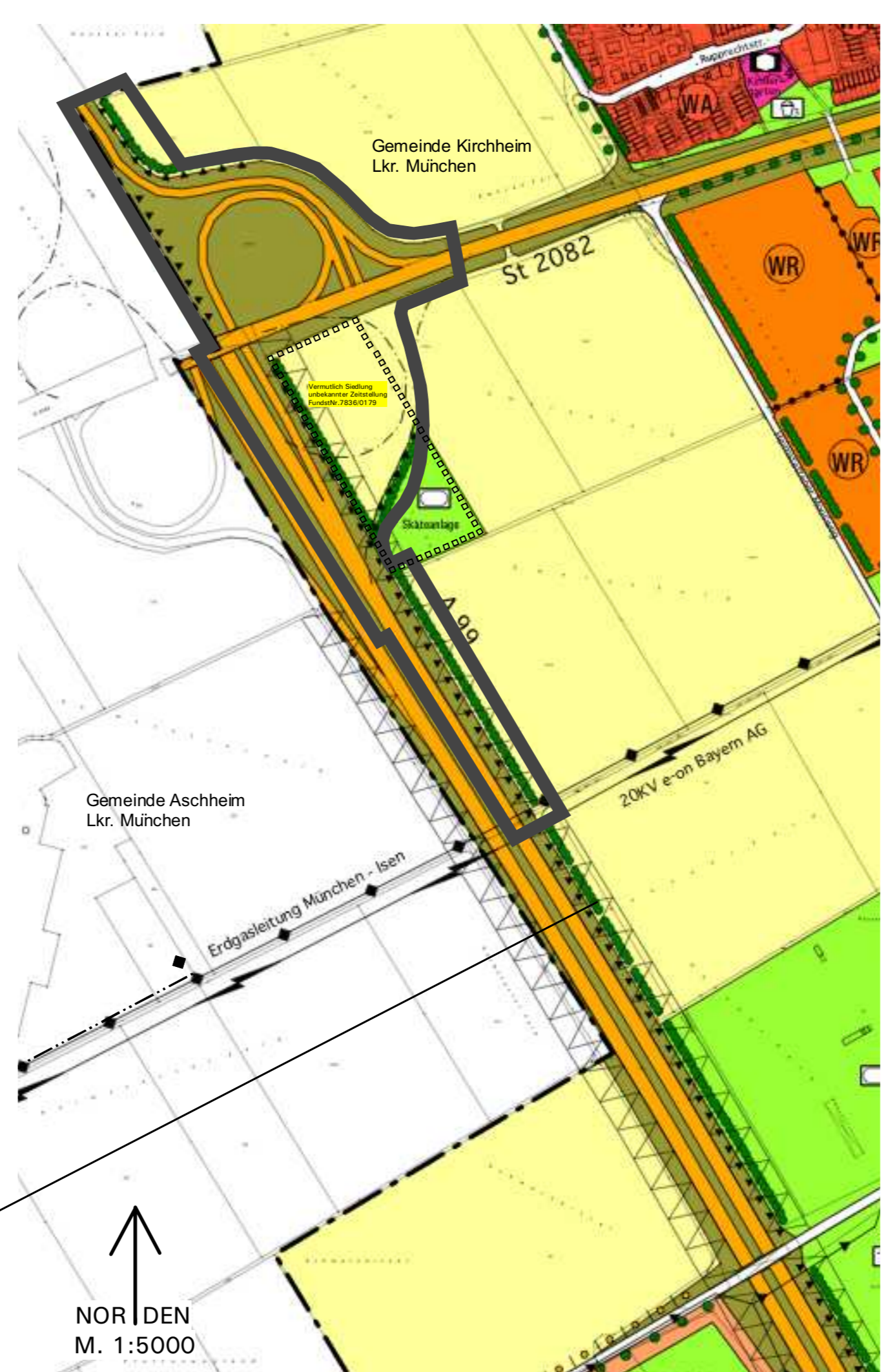
**A Festsetzungen**

- 1 Geltungsbereich**  
 Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans  
 Der Bebauungsplan ersetzt innerhalb seines Geltungsbereichs die Festsetzungen und Hinweise vorheriger Bebauungspläne mit Ausnahme der Grünordnung (Festsetzung A 4.1)
- 2 Art der Nutzung**  
 2.1 Schallschutzwand mit aufgesetzter Wand als öffentliche Grünfläche  
 Gesamthöhe über Fahrbahnoberkante in Fahrbahnmitte des nächstgelegenen Fahrbahnstreifens der BAB A 99 = 9,70 m  
 Mindestflächengewicht der Wand = 10 kg/qm bei dichter Ausführung.  
 Eine Ausführung der Lärmschutzmaßnahme auf ihrer Westseite gemäß Absorptionsgruppe A 3 mit einem D<sub>u</sub>-Wert von 8-11 dBA ist vorgesehen.  
 Material der Wand: Palisaden oder Beton
- 2.2 **Profile der Schallschutzanlage (M. ca. 1:200)**  
 --- Lage der Profilschnitte

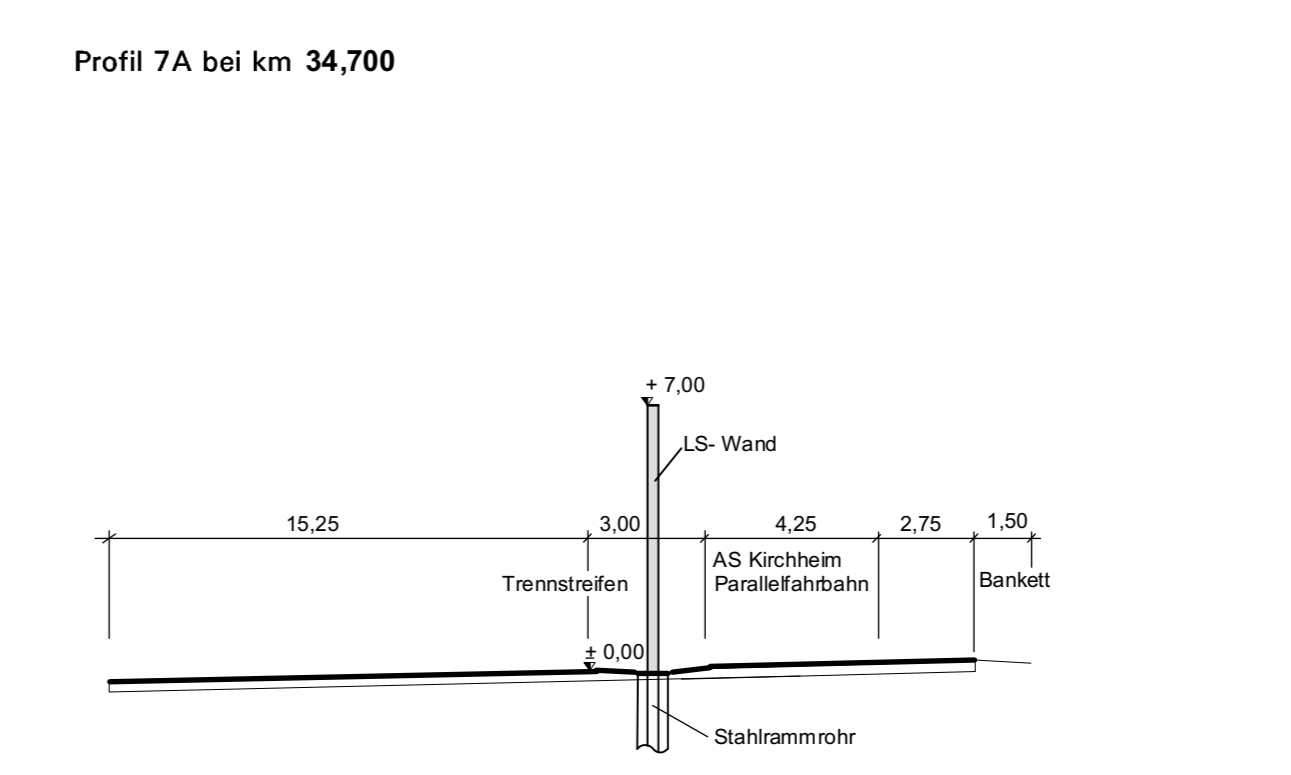
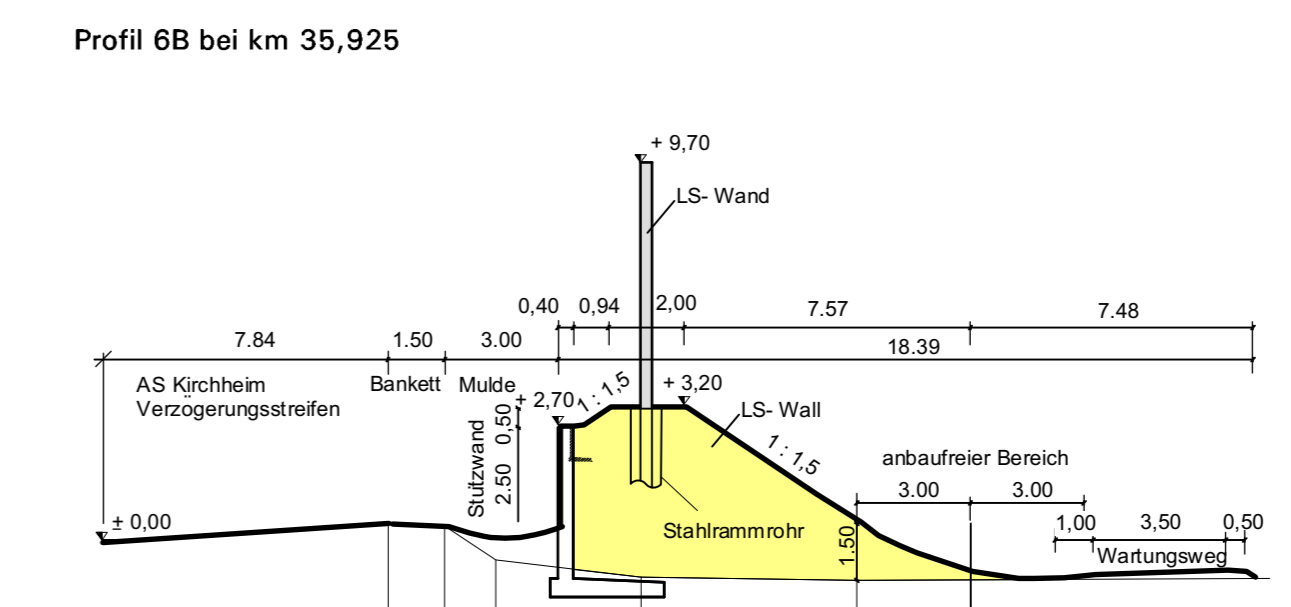


- 2.3 **Lärmschutzwand (Beton)**  
 Höhe über Fahrbahnoberkante in Fahrbahnmitte des nächstgelegenen Fahrbahnstreifens der BAB A99 = 7m. Mindestflächengewicht 10kg/qm. Material = Beton.
- 2.4 **Leitungsrecht der Mineralölförderung Feldkirchen - Erding**  
 Pipeline OMV
- 3 **Öffentliche Verkehrsfläche**  
 3.1 Landwirtschaftlicher Weg und Fuß- und Radweg mit wasserdurchlässiger Befestigung  
 3.2 Straßenbegrenzungslinie
- 4 **Grünordnung**  
 4.1 Für die Festsetzungen zur Grünordnung ist der Grünordnungsplan der Landschaftsarchitekten Schmitt und Haberland, 81679 München, in der Fassung vom 01.03.1993 als Bestandteil dieses Bebauungsplans bindend.  
 4.2 Auf den von der Autobahn abgewandten Böschungen ist der Schallschutzwand mit heimischen Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen, dass er ökologisch und landschaftsgestalterisch als zusammenhängender feldheckenartiger Gehölzpflanzung in Erscheinung tritt.
- 5 **Vermaßung**  
 5.1 Maßzahl in Metern, z. B. 22,89 m  
 5.2 Geländehöhepunkte in Metern, z.B. 515,60m über NN

- B Hinweise**
- 1 **Geltungsbereich**  
 Inhalt der Festsetzungen des Bebauungsplans sind ausschließlich die farbig dargestellten und festgesetzten Schallschutzanlagen und gemäß Festsetzungen A1 bis A5 damit verbundene Festsetzungen. Sonstige Schwarzweiß-Darstellungen innerhalb des Geltungsbereichs sind nachrichtliche Übernahmen mit Hinweischarakter, z. B. aus den Planfeststellungsverfahren für die A 99 sowie die digitale Flurkarte.

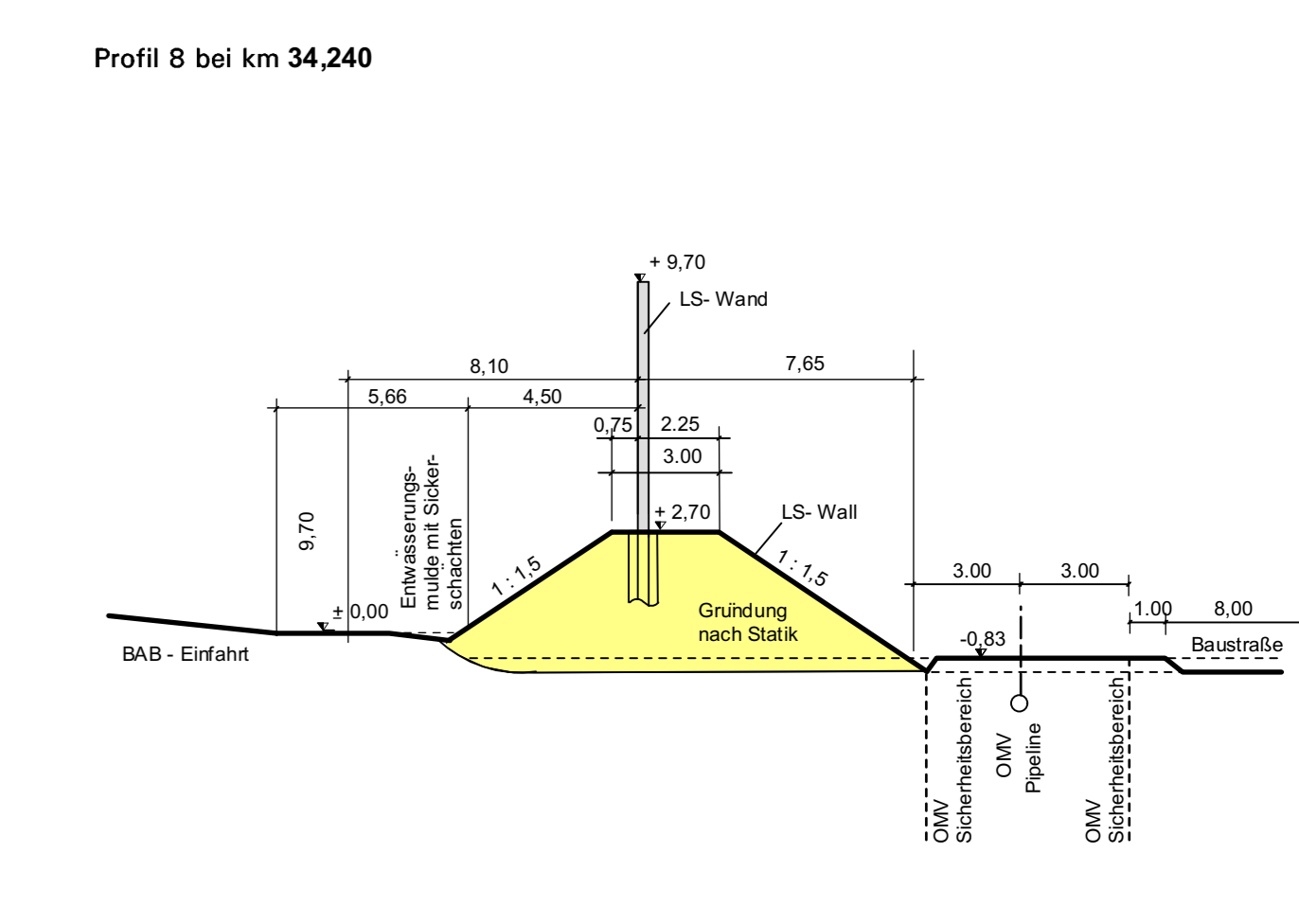
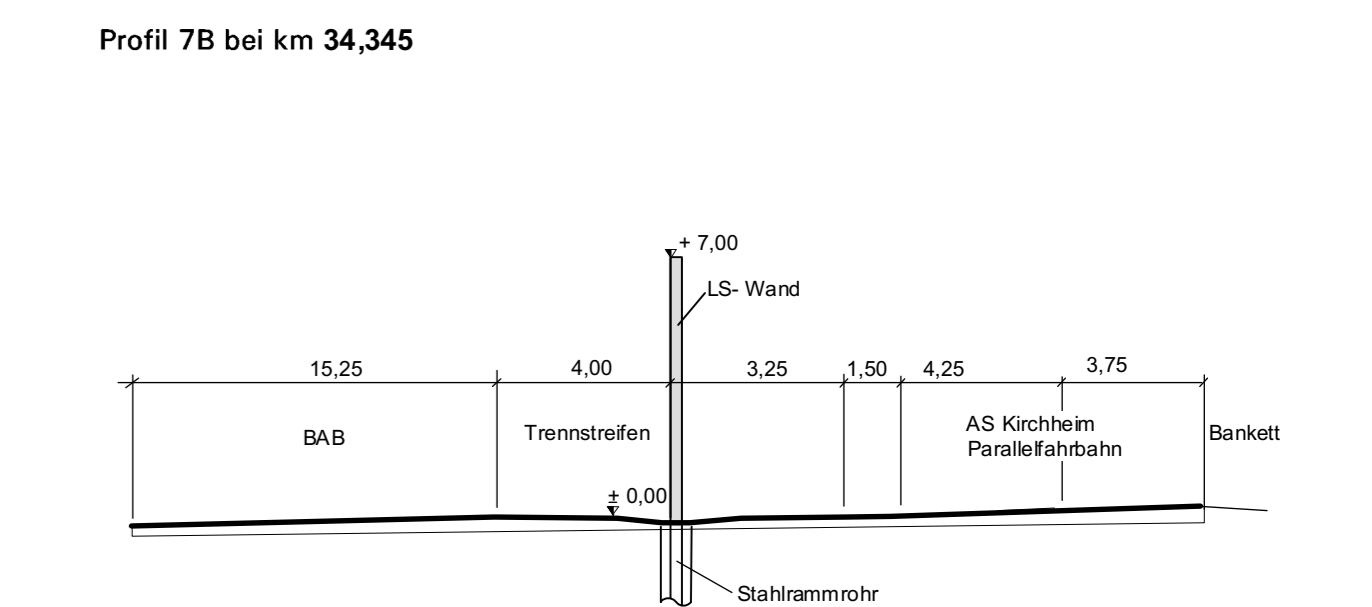


Auszug aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan Gemeinde Kirchheim b.München mit Lage des Änderungsbereichs



- 2 Grundstücksgrenze vorhanden
- 3 1033/1 Flurstück Nr., z. B. 1033/1
- 4 **Kabel und Leitungen**
- 4.1 **Elektrische Leitungen**  
 110 kV-Leitung E.ON (Kabel)  
 20 kV-Leitung E.ON (Kabel)  
 20 kV-Freileitung  
 Kabelanlage Deutsche Telekom  
 Glasfaserkabel (COLT)  
 Fernmeldekabel  
 gKu - VE München-Ost  
 Gas-Hochdruckleitung der SWM München - Isen  
 Kerosinleitung der OMV
- 4.2 Böschung
- 4.3 Höhenlage  
 515.60 Oberkante Fahrbahnhöhe in Metern, z. B. 515,60 m über NN  
 514 Oberkante Geländehöhe in Metern, z. B. 514 m über NN
- 4.4 Gemarkungsgrenze
- 4.5 Gemeindegrenze
- 5 Böschung
- 6 Gemarkungsgrenze
- 7 Gemeindegrenze
- 8 A99 Autobahn A 99
- 9 Das Grundwassermonitoring der Schadensstelle der OMV-Pipeline darf nicht beeinträchtigt werden.

- Verfahrensvermerke**
1. Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans wurde vom Gemeinderat am 10.07.2007/10.03.2008 gefasst und am 12.07.2007 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).  
 Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan-Vorentwurf in der Fassung vom 10.03.2008 hat in der Zeit vom 12.08.2008 bis 12.09.2008 stattgefunden (§ 3 Abs. 1 BauGB).  
 Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan-Vorentwurf in der Fassung vom 10.03.2008 hat in der Zeit vom 12.08.2008 bis 12.09.2008 stattgefunden (§ 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB).  
 Die öffentliche Auslegung des vom Gestaltungs-, Planungs- und Bauausschuss am 17.11.2008 gebilligten Bebauungsplan-Entwurfs in der Fassung vom 17.11.2008 hat in der Zeit vom 19.01.2009 bis 18.02.2009 stattgefunden (§ 3 Abs. 2 BauGB).  
 Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zu dem Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 17.11.2008 erfolgte in der Zeit vom 19.01.2009 bis 18.02.2009 (§ 4 Abs. 2 BauGB).  
 Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan in der Fassung vom 30.03.2009 wurde vom Gemeinderat am 30.03.2009 gefasst (§ 10 Abs. 1 BauGB).
- Kirchheim b. München, den .....  
 (Siegel) (Heinz Hilger, Erster Bürgermeister)
2. Die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan erfolgte am .....; dabei wurde auf die Rechtsfolgen der §§ 44 und 215 BauGB sowie auf die Einsichtbarkeit des Bebauungsplans hingewiesen. Mit der Bekanntmachung trat der Bebauungsplan in der Fassung vom ..... in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).
- Kirchheim b. München, den .....  
 (Siegel) (Heinz Hilger, Erster Bürgermeister)



- 11 **Bodendenkmäler**  
 Bronzezeitliche und hallstattzeitliche Siedlung mit zugehörigem Gräberfeld
- 12 **Lärmschutzwände**  
 Die Lärmschutzwände im Bereich der ASS Kirchheim werden gemäß der ZTV-LSW entsprechend der Absorptionsgruppe A3 mit einem D<sub>u</sub>-Wert 8-11 (= hochabsorbierend) ausgeführt.
- Kartengrundlage: Digitale Flurkarte © LVG Bayern M 1:1.000
- Maßentnahme: Die Planzeichnung ist zur Maßentnahme nur bedingt geeignet; keine Gewähr für Maßhaltigkeit.
- Planfertiger: München, den .....  
 (Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München)
- Gemeinde: Kirchheim b. München, den .....  
 (Heinz Hilger, Erster Bürgermeister)

- Gemeinde **Kirchheim b. München**  
 Lkr. München
- Bebauungsplan 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 77 für das Gebiet östlich der A 99 und im Bereich der Autobahn Anschlussstelle Kirchheim
- Planfertiger Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München  
 Körperschaft des öffentlichen Rechts  
 Geschäftsstelle - Umlandstr. 5, 80336 München  
 Az.: 610-41/2-68A Bearb.: Win/Kun/Fr/Na
- Plandatum 10.07.2007  
 10.03.2008  
 17.11.2008  
 30.03.2009
- Die Gemeinde Kirchheim b. München erlässt aufgrund §§ 2, 9 und 10 Baugesetzbuch - BauGB-, Art. 91 Bayerische Bauordnung -BayBO- und Art. 23 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO- diesen Bebauungsplan als

**Satzung.**